

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	20.02.2025	öffentlich	6.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	26.03.2025	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Jugendzentrums

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Das bestehende Jugendzentrum soll saniert werden. In diesem Zuge ist es angedacht, einen Teil der Räume auch für weitere Nutzungen, wie beispielsweise Besprechungs- und Sitzungsräumlichkeiten für Vereine, Verbände und gemeindliche Veranstaltungen zur Verfügung stellen.

Um die Räume für diese Doppelnutzung attraktiv und zeitgemäß zu gestalten sind folgende Maßnahmen geplant:

- Bodenbelagsarbeiten
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Aufmauern neuer Trennwände
- Austausch der Fenster und Türen
- Legen neuer Elektroleitungen
- Decke abhängen mit Knauf OWA Akustikrasterdecke sowie einer Brandschutzebene
- Austausch der Heizkörper
- neue vernetzte Rauchmeldeanlage im ganzen Gebäude
- Podest für gepl. Rettungsweg am Schießkelleraufgang
- Schiebewände um die rückwertigen Räumlichkeiten in der Größe anzupassen.
- Anschließende Bauendreinigung

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Sanierung werden auf ca. 334.831,54€ brutto geschätzt.

Unter dem Produktsachkonto: 01/366005211000 „Jugendzentrum/ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“, stehen im laufenden Haushaltsjahr 200.00,00€ zur Verfügung. Die benötigte Differenz von 134.831,54€ ist überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Sanierung des Jugendzentrums durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote zur baulichen Umsetzung einzuholen. Der Bürgermeister wird gem. § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung ermächtigt den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Tim-Niclas Hinrichsen

gesehen:

gez.
Bürgermeister

Anlage(n):